Besser Sie lassen die Profis ran!

Winterschnittaktion mit 10% Rabatt!

Gönnen Sie Ihren Gehölzen die Profis! Eine Vor-Ort-Beratung sowie auf Wunsch ein pauschales Kostenangebot ist für Sie völlig unverbindlich.

Profitieren Sie dabei bis Ende Februar 2014 von einem 10%-Einsteiger-Rabatt bei einem Neuauftrag.

Winterschnitt an Gehölzen will gelernt sein.

Mit verschiedenen Techniken...

Sind Sie auch ein Gartenliebhaber? Erfreuen Sie sich an schönen Gartenstrukturen und gesunden Gehölzen? Jedoch will ihr schönster Blütenstrauch einfach nicht mehr richtig blühen, der Nachbar hat sich über die Grenzen hängenden Äste beklagt und der Lieblingsbaum wird einfach langsam zu hoch? Höchste Zeit also, dem mit einem professionellen Gehölzschnitt Abhilfe zu schaffen. Dies ist jedoch oftmals anspruchsvoller als Sie denken.

So bitte nicht!

Die beste Behandlung fürs Gehölz.

So bitte nicht!

Jeden Winter begegnet man schrecklichen Beispielen von regelrechten Gehölzverstümmelungen. Diese Art von «Gehölzbehandlung» hat mit professionellem Winterschnitt nichts am Hut. Eine kompetenter Gehölzschnitt setzt profunde Pflanzenkenntnisse voraus, jedes Gehölz hat verschiedene Eigenschaften und Anforderungen. Dem ist beim Winterschnitt Rechnung zu tragen. Zu grosse Eingriffe verursachen am Gehölz Wunden, welche nicht mehr aus eigener Kraft geschlossen werden können. Das längerfristige Resultat sind Holzpilze, welche sich über die Schnittwunde einnisten. Haben sich diese einmal etabliert, braucht es oft nur noch einige Jahre bis ein Baum zum Sicherheitsrisiko wird, oder ein Blütenstrauch zu Grunde geht.

Die beste Behandlung für Ihr Gehölz

Nur wer genau weiss, welche Wuchsform ein Gehölz hat und wie schnell dieses wächst, kann den Schnitteingriff fachgerecht durchführen. Bei winterblühenden Gehölzen wie z.B. der Zaubernuss (Hamamelis mollis), wäre es falsch, den Schnitt kurz vor der Blüte durchzuführen. Die meisten Bäume und Sträucher blühen erst am mehrjährigen Holz. Einige Gehölze wie zum Beispiel der Eibisch (Hibiscus syriacus) oder auch viele Hortensienarten (Hydrangea sp.) blühen aber bereits am einjährigen Holz und müssen daher anders geschnitten werden. Nach Möglichkeit gar nicht geschnitten werden z.B. Goldregenarten (Laburnum sp.), deren schlechte Wundheilung führt zumeist zu Holzpilzbefall.

Mit verschiedenen Techniken zum Ziel

Ein Sprichwort besagt: «Mit dem falschen Werkzeug arbeitet es sich unproduktiv.» Dies trifft auch beim Gehölzschnitt zu. Verschiedene Situationen und Pflanzenhöhen erfordern unterschiedliche Techniken und Hilfsmittel für den fachgerechten Schnitt. Sei es durch den Einsatz von ausziehbaren Leitern, Teleskopstangen-Baumscheren oder gar durch den Einsatz einer Langseil-Kletterausrüstung, Profis wissen für jede Situation die richtigen Hilfsmittel einzusetzen, damit die Schnittarbeiten möglichst Gehölz schonend und vor allem auch sicher durchgeführt werden können. Das A und O bleiben dabei aber immer noch sauber gewartete und scharf geschliffene Schnittwerkzeuge.

SALAMANDER
NATURGARTENGESTALTUNG

SCHACHENSTR. 34 | 5012 SCHÖNENWERD
TEL 062 291 26 91 | FAX 062 291 26 92
WWW.SALAMANDER-GARTEN.CH